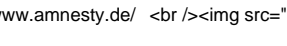




## Joan Baez und Ai Weiwei in Berlin mit dem 'Ambassador of Conscience Award' ausgezeichnet

Joan Baez und Ai Weiwei in Berlin mit dem "Ambassador of Conscience Award" ausgezeichnet  
Die US-amerikanische Folkmusikerin Joan Baez und der chinesische Künstler Ai Weiwei sind heute von Amnesty International mit dem "Ambassador of Conscience Award 2015" ausgezeichnet worden. Der Preis wurde auf einer feierlichen Abendveranstaltung in Berlin verliehen, bei der internationale Künstlerinnen und Künstler auftraten. Mit dem Preis würdigt Amnesty Aktivistinnen und Künstler, die sich durch ein herausragendes, langjähriges Engagement für die Menschenrechte auszeichnen. Künstlerinnen und Künstler haben Amnesty International von Anfang an unterstützt. Wer ist besser geeignet heute den Preis zu bekommen als Joan Baez und Ai Weiwei? Zwei herausragende Persönlichkeiten, die wissen, was es bedeutet, für ihre Überzeugungen ein hohes Risiko einzugehen", sagte Selmin Çaliskan, Generalsekretärin von Amnesty International in Deutschland. Zu den Rednern gehörte auch die Punk-Rock-Legende Patti Smith, die Joan Baez lobte ihren Aktivismus, sie haben nie eine Führungsrolle angestrebt, aber "sie ging mit gutem Beispiel voran". Joan Baez beschrieb den Tag als eine außergewöhnliche Feier und richtete eine Botschaft an alle, die sich am Kampf für Menschenrechte beteiligen wollen: "Jeder kennt Gleichgesinnte, und wenn es nur eine Person ist. Ihr müsst Leute finden, die sich zusammen mit euch für eure Leidenschaft einsetzen. Duldet keine Ungerechtigkeit", sagte sie. "Wirkliche Veränderungen wird es nicht geben - außer Menschen sind bereit, dafür Risiken einzugehen." Chris Dercon, der Direktor der Tate Gallery of Modern Art in London, nahm den Preis im Namen von Ai Weiwei entgegen. Bei der Preisübergabe erklärte er: "Ai Weiweis schwierige Situation und die Einschränkung seiner Bewegungsfreiheit sind kein Einzelfall. Vielen anderen Aktivistinnen, Dissidenten und Anwälten in China geht es ähnlich. Dem Anwalt Pu Zhiqiang, der auch schon Ai Weiwei verteidigt hat, drohen vermutlich acht Jahre Haft, nachdem man ihn diese Woche angeklagt hat, 'nationale Feindseligkeit geschürt' sowie 'Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben'. Ai Weiwei hat mir gesagt: 'Diese Auszeichnung gebührt denjenigen, die ihr Leben für eine bessere Gesellschaft, für die Meinungsfreiheit opfern. Ich erhalte die Auszeichnung stellvertretend für sie. Es gibt so viele Menschen, die sich in weitaus schlimmeren Situationen befinden als ich'." Dem Preisträger und der Preisträgerin wurden Glasskulpturen des bekannten tschechischen Designers Borek Šipek überreicht. Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und der ganzen Welt unterstützten die Preisverleihung mit musikalischen und schauspielerischen Beiträgen: Der deutsche Musiker Clueso, die Schauspielerin Lisa Dwan, Oskar-Preisträger Glen Hansard, Soul- und Blues-Sängerin Jo Harman, die Konzertpianistin und Komponistin Gabriela Montero und der Gitarrist Kurt Rosenwinkel. Als weiterer Gast sprach Ensaf Haidar, die Ehefrau des saudi-arabischen Bloggers Raif Badawi. Raif Badawi war im Mai 2014 wegen der Gründung der Website "Saudi-Arabisches Liberale" und "Beleidigung des Islam" zu zehn Jahren Haft und 1000 Stockhieben verurteilt worden. Amnesty International und Ensaf Haidar werden am morgigen Freitag vor der saudi-arabischen Botschaft die sofortige und bedingungslose Freilassung von Raif Badawi fordern. Fotos von der Aktion zur honorarfreien Verwendung in Ihrer Berichterstattung finden Sie hier: <http://bit.ly/1OduXfM> . Bildnachweis jeweils: Amnesty International / Henning Schacht. Video- und Audio-Material von der Veranstaltung können Sie in den nächsten Stunden hier herunterladen: <http://bit.ly/1HvsN4K> . Bitte beachten Sie das jeweils angegebene Copyright. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.amnesty.de/AOC15](http://www.amnesty.de/AOC15) Kontakt: Amnesty International - Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V. Zinnowitzer Straße 8 10115 Berlin Deutschland Telefon: +49 (0)30 / 420248-0 Telefax: +49 (0)30 / 420248-488 Mail: [presse@amnesty.de](mailto:presse@amnesty.de) URL: <http://www.amnesty.de/> 

### Pressekontakt

Amnesty International

10115 Berlin

[amnesty.de/](http://amnesty.de/)  
[presse@amnesty.de](mailto:presse@amnesty.de)

### Firmenkontakt

Amnesty International

10115 Berlin

[amnesty.de/](http://amnesty.de/)  
[presse@amnesty.de](mailto:presse@amnesty.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage